Mode und Uhren

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]**

Band (Jahr): **- (1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-792965

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

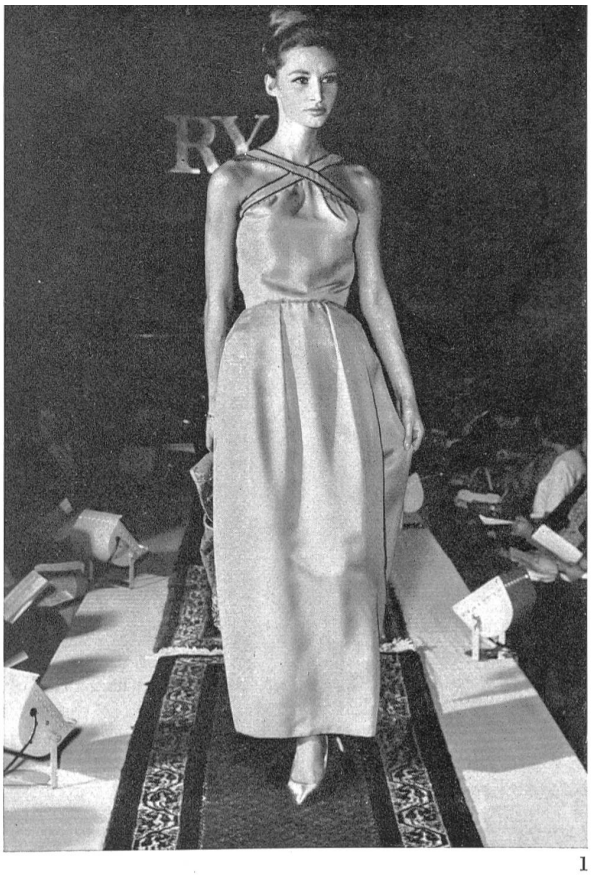
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

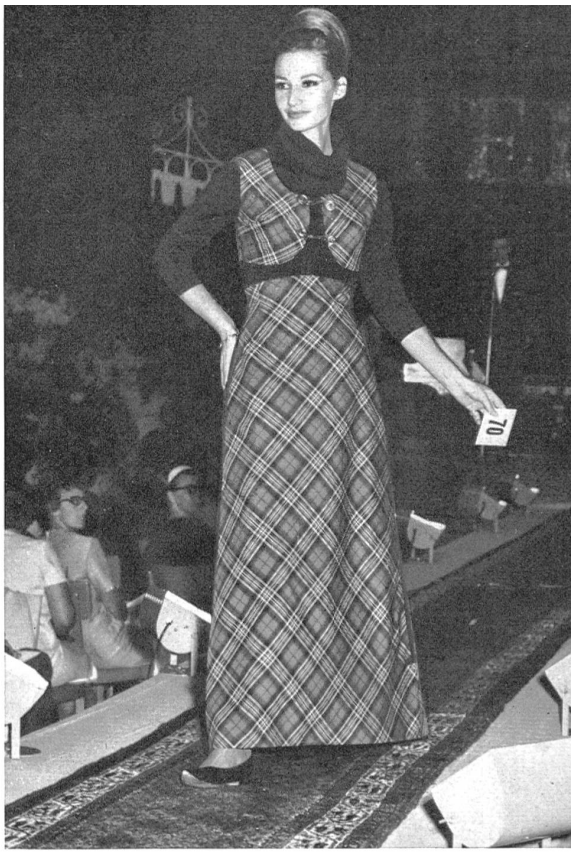
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1
HAUSAMMANN TEXTILES S. A., WINTERTHUR
Tissu/fabric/tejido/Gewebe
Crêpe en pur « Térylène »
Pure « Terylene » crepe
Crespón de « Terylene » puro
100 % « Terylene »-Crêpe
Modèle: Textora, Zurich

2
HEER & CIE S.A., THALWIL
55/45 %
Tissu/fabric/tejido/Gewebe
Robe d'hôtesse en «Térylène»/laine 55/45 %
« Terylene »/wool (55/45 %) hostess gown
Vestido para recibir visitas, de « Terylene »/lana 55/45 %
Kaminkleid aus « Terylene »/Wolle 55/45 %
Modèle: Oscar Rom, Zurich





1 2

Mode und Uhren

Anfang September bei der Eröffnung der Nationalen Herbstmesse (Comptoir Suisse) in Lausanne veranstaltete die Publizitätsstelle der schweizerischen Baumwoll- und Stickerei-Industrie, St. Gallen zusammen mit der Fédération horlogère suisse, Bienne, eine bemerkenswerte Schau, die einmal der Presse und ein zweites Mal einer Reihe von Gästen gezeigt wurde. Etwa vierzig Modelle defilierten, von den Pyjamas, Nachthemden und Baby-Dolls bis zu den grossen Abend- und Hochzeitsroben; dazwischen kamen auch Strand-Ensembles, Chemisierkleider, Vormittags-, Nachmittags- und Cocktailkleider sowie Trikot-Ensembles zur Vorführung, alles aus erstklassiger Baumwolle, wobei die Stickereien einen breiten Raum einnahmen. Und jedes Modell hatte selbstverständlich seine besondere, eigens für das Kleidungsstück ausgesuchte Uhr, und wir müssen zugeben, dass die von der schweizerischen Uhrenindustrie geschaffenen Wunderwerke, unter denen die bekanntesten Marken vertreten waren, den Kreationen der Schweizer Couturiers und den Geweben der Wirker, Weber und Sticker durchaus ebenbürtig sind.

Die Schwierigkeit bei der Vorführung, auch die Uhren gebührend zur Geltung zu bringen, wurde beseitigt, indem die Uhr jedes defilierenden Modells auf einer Leinwand in grossem Format gleichzeitig einzeln projiziert wurde. Erneut wurde so der Beweis erbracht, dass die Zusammenarbeit von zwei an sich sehr verschiedenen Schweizer Industriezweigen sehr fruchtbringend sein kann, und der grosse Erfolg der Darbietung rechtfertigte in jeder Hinsicht die Idee dieser gemeinsamen Schau.